

Presseinfo

Ehrung der Medaillengewinnerinnen und -gewinner der FISU World University Games 2025 im Bundeskanzleramt

(Berlin, 24. März 2026) Im Bundeskanzleramt sind heute die Medaillengewinnerinnen und -gewinner der FISU World University Games 2025 im Winter und Sommer feierlich geehrt worden. Staatsministerin für Sport und Ehrenamt Dr. Christiane Schenderlein würdigte gemeinsam mit der Vorstandsvorsitzenden des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands (adh) Ebba Koglin die herausragenden Leistungen der studentischen Spitzensportlerinnen und -sportler. Im Mittelpunkt des Empfangs standen die sportlichen Erfolge von Team Studi bei den FISU Games in Turin sowie in der Rhein-Ruhr-Region und Berlin vor dem Hintergrund der besonderen Verbindung von Studium und Spitzensport.

Historische Erfolge bei Winter und Sommer Games

Die FISU World University Games Winter in Turin markierten mit insgesamt 23 Medaillen das erfolgreichste Abschneiden eines deutschen Teams bei Winterspielen. Auch die Sommerausgabe in der Rhein-Ruhr-Region sowie in Berlin setzte Maßstäbe. Mit 40 Medaillen und zahlreichen Top-Acht-Platzierungen erreichte Team Studi ein historisches Ergebnis und unterstrich die Leistungsfähigkeit des studentischen Spitzensports.

Politik und adh betonen Bedeutung der Dualen Karriere

Staatsministerin Dr. Christiane Schenderlein betonte: „Duale Karriere verlangt tägliche Höchstleistungen. Während andere sich auf einen Bereich konzentrieren können, meistern studierende Spitzensportlerinnen und Spitzensportler gleich zwei Herausforderungen: Sie sitzen im Hörsaal, bereiten Prüfungen vor, schreiben Hausarbeiten – und stehen zugleich im Training, reisen zu Wettkämpfen und messen sich mit der internationalen Konkurrenz. Im Jahr 2025 ist ihnen das so erfolgreich wie noch nie zuvor gelungen. Dafür gebührt ihnen unsere höchste Anerkennung. Es gilt das Leitmotiv der International University Sports Federation: Die Athletinnen und Athleten von heute sind die Führungspersönlichkeiten von morgen. Ich gratuliere allen Athletinnen und Athleten zu ihren hervorragenden Ergebnissen.“

Ebba Koglin ergänzte als Vorstandsvorsitzende aus Sicht des adh: „Die Vereinbarkeit von Studium und Spitzensport ist ein zentraler Baustein nachhaltiger Athletinnen- und Athletenentwicklung. Der adh schafft gemeinsam mit seinen Partnerhochschulen des Spitzensports und den beteiligten Partnern verlässliche Rahmenbedingungen, die sportliche Spitzenleistungen und akademischen Erfolg ermöglichen. Das Studium bildet eine wichtige Grundlage für die berufliche Absicherung und tragfähige Perspektiven auch nach der sportlichen Laufbahn. Die Bundesförderung stärkt diese gemeinsamen Anstrengungen gezielt und trägt dazu bei, Studium und Spitzensport planbar, fair und zukunftsfähig zu gestalten.“ Sie verwies zudem auf die Rolle der FISU Games als wichtige Station im Karriereverlauf vieler Athletinnen und Athleten auf dem Weg zu internationalen Großereignissen.

FISU Games als sportlicher Meilenstein

In einem Talk mit Athletinnen- und Athleten sowie in einem Impulsgespräch wurde deutlich, welche Bedeutung die FISU Games für die studierenden Spitzensportlerinnen und -sportler haben. Vivienne Morgenstern, Wirtschaftswissenschafts-Studentin an der TU Dresden und Gewinnerin der Goldmedaille in der 4x400 Meter Staffel bei den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games, bilanzierte:

„Die FISU Games waren für mich ein ganz besonderer Meilenstein. Ich konnte mich international mit starker Konkurrenz messen und mich sportlich deutlich weiterentwickeln. Gleichzeitig habe ich gemerkt, wie wichtig der Austausch mit anderen studierenden Athletinnen und Athleten ist, die wie ich Studium und Spitzensport kombinieren. Meine Entscheidung für die Duale Karriere habe ich ganz bewusst getroffen. Das Studium gibt mir Perspektive und Ausgleich, der Sport treibt mich an, jeden Tag besser zu werden. Die FISU Games zeigen, dass beides auf hohem Niveau möglich ist, wenn die Rahmenbedingungen stimmen.“

Die Ehrung im Bundeskanzleramt unterstrich erneut die Bedeutung von Studium und Spitzensport sowie der FISU World University Games als tragende Säule der Athletenentwicklung in Deutschland.

[Fotos zur kostenlosen redaktionellen Nutzung \(Fotos: Bernd Wannenmacher\)](#)

[Weitere Infos](#)**Kontakt adh**

Julia Frasch

Öffentlichkeitsreferentin

Tel.: +49 163 2086114

E-Mail: frasch@adh.de